

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum  
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 41.

Weimar.

3. November 1900.

**Inhalt:** Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Veränderung in der Zusammensetzung des Kaiserlichen Sachverständigen-Vereins, Seite 527. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Ernennung des Großherzoglichen Landrichters Dr. Ebsen zum juristischen Beirath und Stellvertreter des Kommissars der Großherzoglichen Landarmen-Kommission, Seite 527. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Reichsanstalt für Landpost, Linien- und Telegr.-Verkehrungs-Anstalt zu Frankfurt a. M., Seite 528. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der „Prudentia“, Versicherungs-Anstalt in Berlin, Seite 528.

## Ministerial-Bekanntmachungen.

[130] I. Unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 11. Januar 1878 (Seite 5 des Regierungs-Blattes) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Großherzogliche Ministerial-Direktor, Staatsrath Dr. jur. Karl Ruhn in Weimar, zum Mitglied des künstlerischen Sachverständigen-Vereins ernannt worden ist.

Weimar, den 18. Oktober 1900.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement der Justiz.  
Hothe.

[131] II. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den zur Zeit im Großherzoglichen Ministerial-Departement des Aeußern und Innern beschäftigten Großherzoglichen Landrichter Dr. Ebsen zum juristischen Beirath und Stellvertreter des Kommissars der Großherzoglichen Landarmen-Kommission an Stelle